



Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

KMU-Story Bluemehuus Mötteli & Co.

Blumen für Freud und Leid

Ob Valentinstag, Hochzeit oder Abschied: Blumen begleiten die Menschen durch die emotionalsten Momente ihres Lebens. Im Bluemehuus Mötteli in Bauma sind sie weit mehr als ein Produkt – sie sind Ausdruck von Gefühl, Nähe und Wertschätzung.

Redaktion Baumerziitig



Helen Mötteli in ihrer Tulpen-Gärtnerei in Turbenthal



Sags mit Tulpen!



Bald ist Valentinstag



Hier findet man das passende Valentinstagsgeschenk



Tulpen frisch ab Gärtnerei



Das Bluemehuus Mötteli fällt auf



Die Tulpen sind wahre Bestseller

Festtage wie der Valentinstag, aber auch Hochzeiten und Beerdigungen spielen für das Blumenhaus Mötteli eine zentrale Rolle. «Wir schätzen die Blumentage sehr. In diesen Tagen haben wir auch Kundinnen und Kunden, welche selten im Laden sind», erklärt Inhaberin Helen Mötteli. Diese Anlässe bieten die Gelegenheit, das breite Sortiment zu zeigen: «Wir haben nicht nur Blumen und Pflanzen, sondern auch viele andere Geschenkartikel.»

Blumen seien immer mit Emotionen verbunden. «An Hochzeiten ergeben sie einen feierlichen Rahmen, sie sind Ausdruck von Freude», sagt Helen Mötteli. Gleichzeitig hätten sie auch in schweren Momenten eine besondere Bedeutung: «Bei Abschieden fehlen manchmal die Worte. Mit Blumen kann man seine Anteilnahme ausdrücken.» Sie seien ein stilles Zeichen von Mitgefühl, Freundschaft und

Verbundenheit – sowohl gegenüber den Verstorbenen als auch den Hinterbliebenen.

Besonders beliebt sind die selbst gezüchteten Tulpen. «Wir versuchen, viele saisonale Blumen anzubieten», so die Inhaberin. In der eigenen Gärtnerei in Turbenthal werden im Winter grosse Mengen an Tulpen und Ranunkeln produziert. «Sie werden sehr geschätzt. Tulpen und Ranunkeln bringen Farbe in die eher düstere Jahreszeit. Das weckt Vorfreude auf den Frühling.»

Als Fleurop-Partner spürt das Team rund um den Valentinstag ein erhöhtes Arbeitspensum. «Die Blumentage wie Valentin führen dazu, dass wir sehr viele Aufträge erhalten», sagt Frau Mötteli. Dann helfe der ganze Betrieb mit, damit alle Blumenüberraschungen rechtzeitig ausgeliefert werden und der Laden gut bestückt ist.

Fortsetzung auf Seite 2

redaktion@baumerziitig.ch
+ 41 75 409 11 11



danksagungskarten.

Fortsetzung von Seite 1

Auch Kundinnen und Kunden mit kleinerem Budget werden fündig. «Klar, wir haben bei uns auch etwas für das kleine Budget», betont sie. Besonders gefragt seien die sogenannten «Mötteli-Grüessli» oder Tulpenbünde, bei denen sich die Menge flexibel anpassen lasse. Bei roten Rosen müsse man hingegen mit höheren Preisen rechnen: «Der Einkaufspreis ist in der kalten Jahreszeit, speziell um den Valentinstag, jeweils auch um einiges höher.»

Die Filiale in Bauma zeichnet sich vor allem durch die Nähe zur eigenen Produktion aus. «Das Besondere bei uns ist, dass wir Blumen anbieten können, welche in Turbenthal in unserer Gärtnerei produziert werden.» Auch wenn

das Winterangebot kompakter sei, lohne sich ein Nachfragen immer: «Es hat immer etwas – jetzt vor allem Tulpen und Ranunkeln, aber auch Gerbera und Alstromerien.»

Zum Schluss spricht Frau Mötteli ein Anliegen an: «Für uns wird es immer schwieriger, ausgebildetes Personal zu finden. Zurzeit sind wir auf der Suche nach Floristinnen oder Floristen.» Vielleicht, so hofft sie, finde sich auf diesem Weg jemand, der die Leidenschaft für Blumen teilt.

Mehr Infos: moetteli.ch
oder QR-Code scannen



Wahlen 2026

Karin Götz: «Ich schaue hin und handle»

Am 8. März kämpfen sieben Kandidierende um sechs Amtsstellen im Baumer Gemeinderat. Karin Götz stellt sich vor.

Redaktion Baumerziitig



Karin Götz stellt sich zur Wiederwahl als Gemeinderätin

Wer sind Sie privat?

Ich bin 58 Jahre alt und lebe seit bald 20 Jahren mit meinem Partner glücklich in Sternenberg. Hier bin ich verwurzelt und fühle mich sehr wohl. Ich geniesse die lebendige Gemeinschaft – «mä kännt und hilft sich».

Wer sind Sie beruflich?

Beruflich bin ich seit über 30 Jahren selbstständige Unternehmerin im Eventbereich. Seit meiner Wahl in den Gemeinderat mit reduziertem Pensum.

Warum kandidieren Sie für den Baumer Gemeinderat und was wollen Sie bewirken?

Ich durfte die letzten 4 Jahre als Ressortvorsteherin Soziales und Kultur die spannende Behördentätigkeit kennenlernen. Ich schätze die Zusammenarbeit im heutigen Gemeinderat sehr, auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind. Mein Ziel ist es, mit Weitsicht zu handeln, damit die Sozialkosten tragbar sind und unsere Gemeinde lebenswert bleibt.

Und warum soll man Sie erneut wählen?

Durch mein Amt als Gemeinderätin habe ich gelernt Geduld zu üben und trotzdem hartnäckig und bestimmt an einem Thema dranzubleiben. Auf meiner Agenda stehen noch offene Projekte, die mir am Herzen liegen. Wie zum Beispiel die Schaffung einer Stelle für persönliche Hilfe, damit Menschen in schwierigen Lebenssituationen früh die nötige Unterstützung erhalten, sinnvoll, wirksam und langfristig kostensparend.

Was schätzen Sie besonders an Bauma?

Den Zusammenhalt der Bevölkerung – sei es über die vielen Vereine oder das Gewerbe. Aber auch die schöne Natur direkt vor unserer Haustüre. All dem gilt es im Hinblick auf das bevorstehende Wachstum unserer Gemeinde Sorge zu tragen!

Was muss man noch über Sie wissen?

Ich bin ein positiv denkender Mensch und liebe Gummibärchen. 😊

im dorf dihei.

Inserate, Redaktion und Abos
redaktion@baumerziitig.ch
+ 41 75 409 11 11

Aktuelle und vergangene
Ausgaben online lesen
baumerziitig.ch/archiv/



Amtliche Publikationen
Agenda
Todesanzeigen

Veranstaltungen
Leserbriefe
Beiträge





**Römisch-Katholische Kirche
Bauma, Bäretswil und Fischenthal**

Samstag, 14. Februar 2026

18.00 Uhr Kirche Fischenthal, Heilige Messe

Sonntag, 15. Februar 2026

9.30 Uhr Kirche Bauma, Heilige Messe
 Fahrdienst: Hr. Duvaud Tel. 052 386 10 76
 Anmeldung Samstag von 10.00 – 11.00 Uhr
 11.00 Uhr Kirche Bäretswil, Heilige Messe

www.kath-bauma.ch

reformierte
kirche bauma-sternenberg



direkt zum Livestream

Sonntag, 15. Februar 2026

9.00 Uhr **Gebet** im Kirchengemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
 Pfr. Willi Honegger
 Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule
 Kirchenkaffee im Kirchengemeindehaus
 Fahrdienst-Anfrage Sekretariat: 052 386 38 42

Sternenberg kein Gottesdienst

Mittwoch, 18. Februar 2026

9.00–11.00 **MuKi-Treff** im Kirchengemeindehaus Bauma

Amtswoche ab 16. Februar 2026

Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch

regiCHILE
ZENTRUMgrosswis



zum Livestream

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Livestream
finden Sie auf www.regichile.ch

So, 15.02. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Kinderprogramm
 Di, 17.02. 12.00 Uhr **Mittagstisch für alle**



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22, 8494 Bauma 052 386 13 90 bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

Februar

Do 12. 19.50

Singen / Gebet

So 15. 13.45

Abendmahlsgottesdienst anschl. Zvieri

13.45

Chinderträff



*Wie ihr nun Christus Jesus, den Herrn,
angenommen habt, so lebt nun auch
in ihm. Kol. 2, 6*

Elisabeth Heim

9. April 1925 bis 8. Februar 2026

Nach einem erfüllten Leben wurde sie von ihren körperlichen
Gebrechen erlöst. Bis zuletzt durfte sie weitgehend eigenständig
unterwegs sein.

Traurig nehmen Abschied:

Die Patenkinder und Anverwandten aus den Familien
Stocker, Heim und Scherrer, Familie Kurzen und Freunde

Der Abschiedsgottesdienst findet am Mittwoch, 18. Februar 2026
um 14 Uhr in der ref. Kirche Bauma statt.

Die Urnenbeisetzung ist um 13.45 Uhr auf dem Friedhof.

Anstelle von Blumen gedenke man:

ERF Medien, 8330 Pfäffikon

IBAN CH47 3000 0001 8400 0183 1

Vermerk: «Im Gedenken an Elisabeth Heim»

In der Gemeinde werden keine Leidzirkulare versandt.

Traueradresse: Daniel Meier
 Baumastrasse 1
 8344 Bäretswil

Danksagung

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.*

Erwin Streit-Ketzler

Danke

An alle, die an der Abschiedsfeier
von Erwin Streit teilgenommen haben.

Für die vielen Umarmungen, Besuche,
Gespräche, Telefonate und Karten.

An das Spitex-Team Bauma.

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des APH Bändler für ihre individuelle
und respektvolle Begleitung und Pflege.

An das Team der Praxisgemeinschaft Bauma
und Dr. med. Karzig als Hausarzt für
die medizinische Betreuung.

An Pfarrer Honegger und die Organistin
für den treffenden und würdevollen Trauergottesdienst.

Die Trauerfamilien

IM DORF DIHEI!
baumerziitig.ch

Wahlen 2026

Ruedi Rüegg: «Bauma – mini Heimat»

Am 8. März kämpfen sieben Kandidierende um sechs Amtsstellen im Baumer Gemeinderat. Ruedi Rüegg stellt sich vor.

Redaktion Baumerziitig



Ruedi Rüegg stellt sich zur Wiederwahl als Gemeinderat

Wer sind Sie privat?

Geboren und aufgewachsen im Weiler Wellenau, verheiratet mit Elsbeth, vier erwachsene Kinder und zwei Grosskinder.

Wer sind Sie beruflich?

1990 konnte ich den elterlichen Hof übernehmen und weiterentwickeln, bis ich ihn 2022 an meine beiden Söhne weitergab. Seither arbeite ich als Angestellter weiter auf dem Hof mit.

Ich präsidiere noch verschiedene Organisationen wie zum Beispiel den Wärmeverbund Bauma AG, die Waldkorporation Bauma und die Alpengenossenschaft Scheidegg.

Warum kandidieren Sie für den Baumer Gemeinderat und was wollen Sie bewirken?

Nach vier Jahren im Gemeinderat bin ich erst richtig angekommen und es macht Sinn, weiterzumachen.

Ich bin motiviert, die angefangenen Projekte weiter zu begleiten und neue aufzulegen.

In meinem Ressort Tiefbau und Werke fühle ich mich wohl und richtig platziert, finde es aber sehr spannend, auch in alle anderen Abteilungen Einsicht zu erhalten.

Auch die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist interessant und der Kontakt mit deren Personen erweitert den Horizont.

Und warum soll man Sie erneut wählen?

Ich bringe Erfahrung aus 30 Jahren Selbstständigkeit mit aus einer Branche, wo die finanziellen Ressourcen begrenzt sind, was bei der Gemeinde ebenfalls so ist.

Nach über 30 Jahren Feuerwehrdienst kenne ich jeden Winkel der Gemeinde, was hilfreich ist in meiner Abteilung. Zeitlich bin ich gut verfügbar und stehe ein für kompromissorientierte Lösungen.

Was schätzen Sie besonders an Bauma?

Als Zentrumsgemeinde des oberen Tösstals bietet Bauma viele Einkaufsmöglichkeiten. Es stehen ungefähr gleichviele Arbeitsplätze zur Verfügung wie Arbeitnehmer da wohnen.

Gute ÖV-Verbindungen in alle Richtungen und viele wunderschöne Wanderwege in einer intakten Natur laden zum Verweilen oder für sportliche Aktivitäten ein.

Was muss man noch über Sie wissen?

Ich bin eher ein ruhiger Typ, arbeite gerne im Wald und sehe es als grosses Privileg, an einem so schönen Ort zu leben und zu arbeiten.

Wenn es die Zeit zulässt, spiele ich Euphonium in einer Brass Band.

Ich bin dankbar, dass mir meine Söhne den Rücken freihalten für alle Termine zu jeder Tageszeit und meine Frau die vielen Abwesenheiten akzeptiert.

Standardformate. Wiederholungsrabatte. Kombi-Angebote.



werbung.

redaktion@baumerziitig.ch
+ 41 75 409 11 11

dass Bauma Bauma bleibt

Wieder
in den
Gemeinderat



Manuela
Burkhalter



«US BAUME FÜR BAUME»

AM
8. MÄRZ
WÄHLEN!

AUF DEN WAHLZETTEL

**RES
SUDLER**

ALS GEMEINDERAT
UND GEMEINDEPRÄSIDENT

CurareKosmetik
by Sandra Blum

20 Jahre Erfahrung

Medizinisch ausgebildet im Bereich Dermatologie



- Pedicure • Manicure • Gelnägel • Gellack
- Augenbrauen zupfen & färben • Wimpern färben
- Wimpernlifting • Haarentfernung
- Permanent Make-up • Gesichtsbildungen

Unterdorfstrasse 44b
8494 Bauma
079 133 43 22
sandrablum@curarekosmetik.ch
www.curarekosmetik.ch



Christliche Werte.
Menschliche Politik.



Die EVP unterstützt die Wiederwahl von

Christine Stauffer
in die Schulpflege

Freiwilligennetz BAUMA

Miteneand fürs Dorf

Einblicke in das Freiwilligennetz Bauma | Teil 1/3



Jacqueline Chanez ist seit März 2023 als Mitarbeiterin im Freiwilligennetz Bauma tätig

Die Alters- und Freiwilligenarbeit ist seit 2023 ein fester Bestandteil in der Gemeinde Bauma. Seit Dezember 2024 ist Susanne Burkhalter, als Altersbeauftragte, Anlaufstelle für Altersfragen und für die Betreuung des Freiwilligennetzes zuständig. Die Freiwilligenarbeit ist eine sehr wertvolle Unterstützung für unsere ältere Bevölkerung. Wir möchten die Bereiche Fahrdienst für Freizeitfahrten, den Mahlzeitendienst, die Nachbarschaftshilfe sowie den Besuchsdienst in Interviews mit Freiwilligen vorstellen.

Liebe Jacqueline, seit wann wohnst du im schönen Bauma? Du bist noch im Berufsleben.

Ich bin Ende 2022 nach Bauma gezogen und es gefällt mir wirklich sehr hier. Mein Beruf ist gleichzeitig mein liebstes Hobby: «Wohlsein beschern mit Klangschalen».

Was hat dich bewegt, ein Teil des Freiwilligennetzes zu werden?

Ich liebe es, für Menschen und zusammen mit anderen Menschen etwas zu bewirken. Ebenso finde ich es richtig und wichtig, mich in meiner Wohngemeinde zu engagieren. Nach dem Zuzug nach Bauma war es für mich klar, ein Teil des Freiwilligennetzes zu werden und unterstützend zu wirken, so entstehen auch immer wieder neue Kontakte.

In welchen Bereichen setzt du dich ein und bietest deine Hilfe an?

Bisher bin ich im freiwilligen Fahrdienst aktiv und in der Nachbarschaftshilfe. Beim Mahlzeitendienst bin ich Springerin, hatte aber noch nie einen Einsatz.

Kannst du uns von deinen Einsätzen berichten? Wie müssen wir uns das vorstellen?



Beim Fahrdienst geht es häufig darum, jemanden zum Einkauf zu begleiten oder zum Arzttermin zu fahren. Auch Fahrten zu kulturellen Veranstaltungen oder einem Familienfest durfte ich schon ausführen.

Im Bereich Nachbarschaftshilfe waren meine Einsätze bisher vor allem Hilfe mit Computer und Handy. Zum Beispiel die Bedienung eines Programms erklären, SBB-App einrichten, helfen bei Wohnungssuche auf Internet-Portalen etc. Auch bei der Bedienung des Billettautomaten am Bahnhof und beim Billettkauf konnte ich helfen.

Ich erlebe viel Dankbarkeit und Freude. Zum Teil aber auch ein schlechtes Gewissen, dass ich mir die Zeit nehme. Dann sage ich immer: Wir Freiwilligen helfen gerne. Also einfach melden, wenn Sie Hilfe benötigen.

Zweimal im Jahr werden Weiterbildungsanlässe für die Freiwilligen aller Organisationen im Altersbereich in der Gemeinde durchgeführt. Wie erlebst du diese Anlässe?

Diese Anlässe sind für mich in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung. Ich lerne immer wieder Neues dazu und kann vieles in der Freiwilligenarbeit oder im privaten Umfeld anwenden. Auch finde ich den Austausch mit anderen Freiwilligen sehr wertvoll.

Herzlichen Dank, liebe Jacqueline, für deinen Einblick in die Freiwilligenarbeit und deine Einsätze in der Gemeinde Bauma.

Haben wir Ihr Interesse für die Freiwilligenarbeit geweckt? Einsätze respektive Unterstützung für unsere Mitmenschen wird mit Dankbarkeit belohnt und gibt Zufriedenheit.

Sie können sich auf der Homepage der Gemeinde Bauma informieren (welche im QR-Code verlinkt ist) oder sich für Fragen bei freiwilligenarbeit@bauma.ch und 052 397 70 57 melden. Fortsetzung folgt...




Schönen Valentinstag

Die Redaktion wünscht einen schönen Valentinstag. Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem schönen Blumenstrauß oder leckerer Schokolade, einer schönen Karte oder einfach einer herzlichen Umarmung.

redaktion@baumerziitig.ch
www.baumerziitig.ch/redaktion




 Gemeinde **BAUMA**
Bestattungsanzeige

Am 1. Februar 2026 ist in Bauma gestorben:

Kostrz, Erna,

geboren am 29. August 1922, von Winterthur, wohnhaft gewesen in Bauma.

Das Bestattungsamt

 Gemeinde **BAUMA**
Bestattungsanzeige


Am 8. Februar 2026 ist in Wetzikon ZH gestorben:

Heim-Stocker, Elisabeth «Beth»,

geboren am 9. April 1925, von Gossau ZH und Turbenthal ZH, wohnhaft gewesen in Bauma.

Die öffentliche Beisetzung findet statt am 18. Februar 2026 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Bauma mit öffentlicher Abdankungsfeier um 14.00 Uhr in der ev.-ref. Kirche Bauma.

Das Bestattungsamt

 Gemeinde **BAUMA**
Bauausschreibung

Bauherrschaft und Grundeigentümer
 Lukas Wyss, Widenwald 2, 8499 Sternenberg

Bauvorhaben
 Ersatz von 2 Hochsilos 60m³ durch 2 Hochsilos 150m³ und Abbruch eines Hochsilos 75m³ beim Gebäude Vers.-Nr. 1324 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA1297, Widenwald 4.2, 8499 Sternenberg, (Lk; Landwirtschaftszone)

Bauherrschaft und Grundeigentümer
 David Knecht, Nörgelbach 31, 8493 Bauma


Bauvorhaben
 Erstellen eines Aussenparkplatzes mit Böschungsanpassung (bereits erstellt) beim Gebäude Vers.-Nr. 2092 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA6071, Nörgelbach 31, 8493 Saland, (W2a; Wohnzone)

Planaufgabe
 Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht
 Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

12. Februar 2026

Hochbau und Liegenschaften

 Gemeinde **BAUMA**
Gebühren Abwasser 2026

Gemäss Art. 25 der Verordnung über Beiträge und Gebühren an Abwasseranlagen der Gemeinde Bauma (SR Bauma 732.4) setzt der Gemeinderat die Gebühren fest. Mit Beschluss vom 4. Februar 2026 setzte der Gemeinderat die Gebühren für die Abwasserentsorgung per 1. Januar 2026 wie folgt fest:

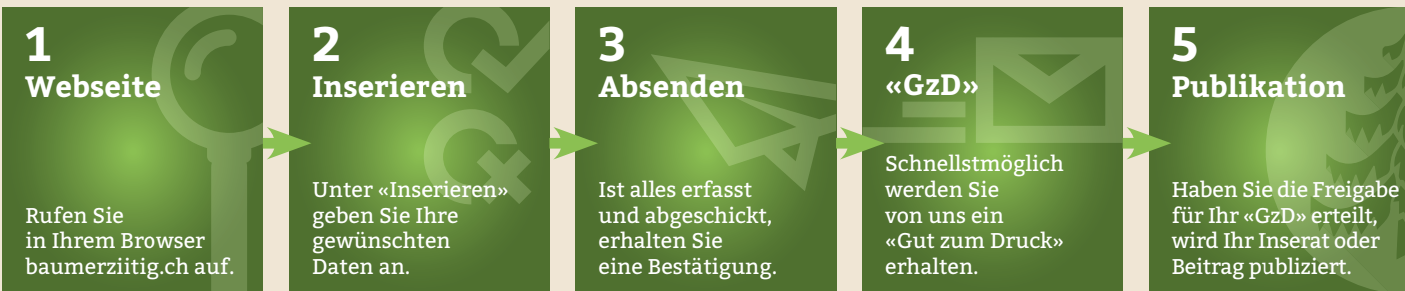
Die Benützungsgebühren per 1. Januar 2026 werden unverändert auf CHF 4.70 exkl. MwSt. pro m³ Frischwasserverbrauch festgesetzt.

Information:
 Die von der Gemeindeversammlung verabschiedete Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO) der Gemeinde Bauma und das vom Gemeinderat zu erlassende Siedlungsentwässerungsreglement (SERE) werden vom Gemeinderat auf einen späteren Zeitpunkt in Kraft gesetzt.

Rechtsmittelbelehrung
 Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, innert 30 Tagen schriftlich Rekurs (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 Satz 1 VRG) erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

12. Februar 2026

Gemeinderat Bauma



Wahlen 2026

Manuela Burkhalter: «dass Bauma Bauma bleibt»

Am 8. März kämpfen sieben Kandidierende um sechs Amtsstellen im Baumer Gemeinderat. Manuela Burkhalter stellt sich vor.

Redaktion Baumerziitig



Manuela Burkhalter stellt sich zur Wiederwahl als Gemeinderätin

Wer sind Sie privat?

Ich bin Manuela Burkhalter, vor 56 Jahren noch im Spital Bauma geboren und im oberen Teil von Bauma zuhause. Zwei Drittel meines Lebens habe ich hier verbracht, und entsprechend stark fühle ich mich mit unserer Gemeinde verbunden.

Ein Jahr durfte ich im Ausland leben und arbeiten – eine Zeit, die meinen Blick erweitert hat und mir gezeigt hat, wie wertvoll ein vertrautes Zuhause ist. Vielleicht schätze ich gerade deshalb Bauma besonders als heimelige, überschaubare Gemeinde mit hoher Lebensqualität und einem guten Miteinander.

Privat finde ich meinen Ausgleich vor allem zuhause. Neben der politischen Arbeit, die natürlich Zeit in Anspruch nimmt, schätze ich mein Haus und meinen Garten sehr als Ort zum Abschalten. Besonders die Pflege meiner vielen Rosenstöcke ist für mich ein schöner Ausgleich und gibt mir Ruhe.

Gerne bin ich auch in der Natur unterwegs. Velofahren, Schwimmen, Joggen oder Wandern helfen mir, den Kopf frei zu bekommen und neue Energie zu tanken. Daneben arbeite ich gerne an eigenen Projekten und geniesse es, kreativ tätig zu sein. Kochen und Backen gehören ebenfalls zu meinen grossen Leidenschaften – am liebsten für Familie und Freunde.

Wer sind Sie beruflich?

Beruflich arbeite ich seit über 20 Jahren in einem KMU als Exportverantwortliche. Heute befasse ich mich vor allem mit Projekten rund um die gesetzlichen Rahmenbedingungen im internationalen Handel rund um Fragen zu Freihandelsabkommen, Zollbestimmungen und den sich fast täglich verändernden Vorschriften im Export- und Importgeschäft. Diese Arbeit verlangt ein sorgfältiges Arbeiten, vernetztes Denken und den Blick für langfristige Entwicklungen.

Warum kandidieren Sie für den Baumer Gemeinderat und was wollen Sie bewirken?

Seit bald sechs Jahren darf ich das Ressort Gesellschaft im Gemeinderat führen. Es ist ein sehr vielseitiges und spannendes Ressort, in dem man nahe bei den Menschen ist und konkrete Anliegen aufnehmen kann. Mich fasziniert an der Gemeindepolitik besonders, dass man Lösungen nicht nur diskutiert, sondern auch umsetzen und damit tatsächlich etwas für die Gemeinde bewirken kann.

In den vergangenen Jahren konnten verschiedene wichtige Schritte für Bauma angestossen und umgesetzt werden. Diese Arbeit möchte ich gerne weiterführen und begonnene Projekte weiterentwickeln.

Wichtig ist mir dabei, dass Bauma trotz des erwarteten Wachstums in den kommenden Jahren seinen Charakter behält. Bauma soll Bauma bleiben – eine heimelige Gemeinde mit hoher Lebensqualität, in der sich Menschen aller Generationen wohlfühlen.

Und warum soll man Sie erneut wählen?

Ich bringe Erfahrung aus den vergangenen Jahren im Gemeinderat mit und kenne die Aufgaben und Herausforderungen unserer Gemeinde gut. Mir ist wichtig, sachlich zu entscheiden, zuzuhören und Lösungen zu suchen, die für Bauma langfristig tragbar sind.

Ich arbeite gerne sorgfältig und mit Blick für das Ganze. Gerade in einer Zeit, in der unsere Gemeinde wächst und sich weiterentwickelt, braucht es Kontinuität, Augenmass und ein Blick auf das Ganze. Dafür möchte ich mich auch in Zukunft einsetzen.

Was schätzen Sie besonders an Bauma?

An Bauma schätze ich besonders unseren wunderbaren Dorfkern mit den schönen und guten Restaurants. Er ist ein wichtiger Treffpunkt für das Dorfleben und sollte unbedingt erhalten und weiterhin attraktiv gestaltet werden.

Ich schätze das gute Miteinander – man kennt sich und begegnet sich im Alltag. Bauma verfügt über ein starkes und engagiertes Gewerbe sowie über viele Vereine, die sich mit grossem Einsatz für Jung und Alt einsetzen und damit wesentlich zum Zusammenhalt in unserer Gemeinde beitragen.

Gleichzeitig bietet Bauma viel Raum für Natur und Erholung. Diese Mischung aus Tradition und Entwicklung macht für mich den besonderen Charakter unserer Gemeinde aus.

Was muss man noch über Sie wissen?

Mir ist wichtig, Menschen offen und authentisch zu begegnen. Ich versuche, Anliegen ernst zu nehmen und Entscheidungen sorgfältig abzuwägen. In meiner Arbeit – beruflich wie politisch – schätze ich Verlässlichkeit, einen respektvollen Umgang und Lösungen, die langfristig tragen.

Ich bin gerne im Austausch mit der Bevölkerung und freue mich über Gespräche im Alltag, sei es im Dorf, bei Veranstaltungen oder einfach unterwegs in Bauma.



Gemeinde
BAUMA

Wir suchen per 1. Juli 2026 oder nach Vereinbarung eine/n

Abteilungsleiter/in Gesellschaft 80 – 100%

Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf der Website bauma.ch/Neuigkeiten. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis am 6. März 2026.



Gemeinde
BAUMA

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir per 1. Juli 2026 oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Teams in der Gemeindeverwaltung eine/n

Bereichsleiter/-in Liegenschaften (80 bis 100%)

Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf der Website bauma.ch/Neuigkeiten. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis am 6. März 2026.



Gemeinde
BAUMA

Gemeindeverwaltung wegen IT-Umstellung am Dienstag, 17. Februar 2026 geschlossen

Die IT-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung wird erneuert. Am Dienstag, 17. Februar 2026, bleibt die Gemeindeverwaltung daher ausnahmsweise den ganzen Tag geschlossen. Sie ist weder persönlich, telefonisch noch per E-Mail erreichbar. Das Bestattungsamt steht für die Meldung von Todesfällen von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter der Telefonnummer 077 428 71 37 zur Verfügung.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

12. Februar 2026

Gemeinde Bauma



Gemeinde
BAUMA

**Gemeindeversammlung;
öffentliche Bekanntgabe**

Gemeindeversammlung

Montag, 16. März 2026, 20.00 Uhr, reformierte Kirche, Sternenberg

Traktanden

1. Teilrevision Gemeindeordnung; Genehmigung; Verabschiedung z.H. der Urne
2. Gebührenverordnung; Genehmigung

Im Nachgang zur Behandlung der traktandierten Geschäfte wird der Gemeinderat über die Resultate der Mitwirkungsveranstaltung zur Zukunft von Tanne und Dorfmitti vom 24. Januar 2026 informieren.

Aktenauflage

Die Anträge mit den dazugehörigen Unterlagen liegen ab Montag, 2. März 2026, im Gemeindehaus (Dorfstrasse 41, Bauma) während den Öffnungszeiten (Montag: 8.30 bis 11.30 und 14.00 bis 18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag: 8.30 bis 11.30 und 14.00 bis 16.30 Uhr, Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr) in der Abteilung Präsidiales+Sicherheit (1. OG) zur Einsicht auf. Informationen sind ebenfalls ab 2. März 2026 auf der Website bauma.ch aufgeschaltet.

Anfragen

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeinderat mindestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich einzureichen.

Teilnahme und Stimmberechtigung

Zur Gemeindeversammlung sind alle interessierten Personen eingeladen. Die Stimmberechtigung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

12. Februar 2026

Der Gemeinderat

BAUMA BLIIBT STARCH!
baumerziitig.ch



Männerchor
Juckern-Saland

Liedervorträge

Leitung Karin Steinauer

Platzreservation:

jeweils 10./17./24.Feb./03. März
von 18.00 – 20.00 Uhr

Tel: 079 579 42 55 (WhatsApp möglich)

Sängerchränzli 2026

Schulhaus Wies, Sternenberg

Freitag	06. März	20.00 Uhr
Samstag	07. März	20.00 Uhr
Samstag	14. März	20.00 Uhr
Sonntag	15. März	13.00 Uhr

(Türöffnungen: 18.30 / 12.00 Uhr)

Inseratesponsor:



Theatergruppe
Sternenberg

Theater

«Gülle, Mist und
Schönheitswahn»

Regie Tina Bosshard



Wahlen 2026

Daniel Schmidt: «Mit Planung ersetze ich im schlechtesten Fall den Zufall durch Irrtum»

Am 8. März kämpfen sieben Kandidierende um sechs Amtsstellen im Baumer Gemeinderat. Daniel Schmidt stellt sich vor.

Redaktion Baumerziitig



Daniel Schmidt stellt sich zur Wiederwahl als Gemeinderat

Wer sind Sie privat?

Im Aargau aufgewachsen, Jahrgang 1970, seit 2006 mit Sonia in Bauma wohnhaft, ab 2010 Oberer Wolfsberg mit vier Katzen. Als ehemaliger Fuss-/Handballer und langjähriger Handballtrainer verfolge ich Sport heute passiv. Ich mag Reisen und kulturelle Anlässe (Theater, Musicals, Comedy, Konzerte).

Politisches Profil: deckt sich mit keiner Partei. Deshalb bin ich parteiunabhängig.

Wer sind Sie beruflich?

Beruflich: Betriebsökonom FH; ich unterstütze Firmen als Berater für Finanz-/Controlling-Lösungen und bin beruflich oft unterwegs.

Warum kandidieren Sie für den Baumer Gemeinderat?

Ich möchte einen Beitrag für die Öffentlichkeit leisten. Die kurze Zeit im Gemeinderat hat Spass gemacht. Ich bin «warm gelaufen».

Und was wollen Sie bewirken?

Das Bewusstsein für haushälterischen, nachhaltigen Geld-einsatz mehr schärfen. Die Gemeinde nicht als «Ausgabenmaschine», sondern als vertrauensvollen Verwalter von Steuergeld positionieren.

Einsatz für ein vielfältiges und lebendiges Dorfleben; innovative Bauernbetriebe, erfolgreiches Gewerbe, aktive Kultur- und Sportvereine, vielfältiges Angebot für Jugend, Alter und Kultur.

Und warum soll man Sie erneut wählen?

8 Jahre RPK, davon 5 als Präsi und eingefleischter «Finanzler» = prüfender Finanzblick.

Ich als nicht «Ur-Baumer» mit geringer Vernetzung in Bauma biete den Vorteil echter Unabhängigkeit. Ich stehe für harte, aber sachliche Diskussionen, Transparenz und offene Fehlerkultur. Ich werde auch weiterhin Themen anderer Ressorts kritisch hinterfragen.

Was schätzen Sie besonders an Bauma?

Bauma ist unsere Wahl. Früher wohnhaft in Fahrweid (Geroldswil), Volketswil, Hausen am Albis, Horgen und Russikon sage ich überzeugt: Bauma ist einer der schönsten Flecken im Kanton!

Ich schätze den schönen Dorfkern, die Diversität der Ortsteile/Weiler, die hügelige Landschaft, die wechselnden Aussichten, die Tiere auf Weiden und in der Natur, die nebelfreien Tage, die Dampfloks, die Direktheit und Hilfsbereitschaft der Leute, die aktive Kirche und vieles mehr.

Was muss man noch über Sie wissen?

Das Foto täuscht. Ich bin ein «Metalhead». Härtere Gitarrenmusik ist meine erste Wahl. Das Metallica-Konzert am 27. Mai im Letzi besuche ich hoffentlich als wiedergewählter Gemeinderat. Ich würde mich sehr über Ihr Vertrauen freuen.

Impressum:

Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeberin:

Baumerziitig | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster

www.baumerziitig.ch | Telefon 075 409 11 11

Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Inserate und Textbeiträge: Montag, 12 Uhr
Redaktionsschluss Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Inserate und Bilder können mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt worden sein.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung:

Die «Baumerziitig» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:

zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)



**Kurs zum kontrollierten Konsum von Alkohol, Tabak und/oder Cannabis in Pfäffikon ZH**

Wie viel Alkohol ist zu viel? Kann ich meinen Zigarettenkonsum reduzieren? Ist mein Cannabiskonsum noch normal? Wann beginnt eine Sucht? Wie kann ich den Alkoholkonsum im Griff behalten, ohne abstinent zu leben? Auf diese und weitere Fragen bietet der Kurs Antworten. Kontrollierter Konsum ist eine Methode, die vielen Menschen hilft, ihren Konsum zu planen und zu kontrollieren.

- Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Ihr Substanzkonsum zu hoch ist?
- Haben Sie schon versucht, Ihren Konsum zu reduzieren?
- Haben Sie dabei festgestellt, dass dies gar nicht so einfach ist?
- Haben Sie den Wunsch, weniger zu konsumieren, ohne dabei ganz auf Alkohol, Tabak und/oder Cannabis zu verzichten?

Die Fachstellen Sucht der Bezirke Pfäffikon und Hinwil bieten den Kurs bereits zum 7. Mal an. Der Gruppenkurs zum kontrollierten Konsum hilft Ihnen dabei, wenn Sie Ihren Konsum reduzieren, aber nicht ganz darauf verzichten wollen.

Der Kurs besteht aus sieben Kursabenden zu den Themen:

- Grundinformationen über Alkohol, Tabak, Cannabis
- Führen eines Konsumtagebuchs
- Bilanz des bisherigen Konsums
- Persönliche Zielfestlegung und Strategien zur Zielerreichung
- Umgang mit Belastungen und Gestaltung der Freizeit
- Umgang mit Konsumvorfällen

Informationen und Anmeldung

Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon
Sophie-Guyer-Strasse 9, 8330 Pfäffikon ZH
Telefon: 044 951 15 15, E-Mail: d.dieth@sdbp.ch
Daten Kurse: 16., 23., 30.03. | 13., 20., 27.04. | 1.06.2026

*Dominique Dieth,
Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon*

Für die Ausschreibung und das Anmeldeformular QR-Code scannen

**Abgabebörse**

Klavier gebraucht, Marke Furstein, muss gestimmt und abgeholt werden in Dillhaus (ebenerdig).

Kontakt:

D. Steiger | 044 935 15 89
dbsteiger@bluewin.ch

bei
VERDACHT
Tel. 117

**GEMEINSAM
GEGEN
EINBRECHER**

Ihre Polizei


Inserate. Beiträge. Leserbriefe.
Publireportagen. Medienmitteilungen.

redaktion@baumerziitig.ch
+ 41 75 409 11 11



beratung.

Ein Zuhause sucht neue Herzen 
 Liebenswertes Haus in 8499 Sternenberg zu verkaufen 
 Sonnig, ruhig und mit viel Seele / 7 Zimmer
 Kontakt per WhatsApp: 079 274 90 50

 **26. Generalversammlung des JugendSport Bauma**
Mittwoch, 11. März 2026
 Ort: Rest. Bahnhof Bauma
 Zeit: 20.00 Uhr
 Traktanden gemäss Statuten.

KINDER FASNACHT
Samstag 21.02.2026
 start um 15 Uhr bei der Alten Landi

Umzug mit Guggen, Truchlern und Konfetti
 Mit Grillstand der Metzgerei MUU und Kaffee der Distillerie Heimat
 gratis punch und Würstchen für alle teilnehmenden Kinder

KINDERFASNACHT BAUMA

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

GASTHOF **sunnebad**

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

Küchenhilfe/ Hilfskoch
m/w 60 – 100%

Du sprichst Deutsch, du bist zuverlässig, belastbar, flexibel und mobil. Du arbeitest sauber, mit Freude, auch gerne am Abend und an Wochenenden. Dann bist du unsere Küchenhilfe. Ein kleines, motiviertes Team freut sich auf dich.

Ruf einfach an: Ruedi Ott | 079 421 41 24
 rudolf.ott@sunnebad.ch.

Gasthof Sunnebad | 8499 Sternenberg

HABEN SIE GEWUSST?

Auf unserer Webseite baumerziitig.ch können Sie an **drei** verschiedenen Orten die Online-Ausgabe abrufen.

1 Slider
 2 Button
 3 Archiv



Aktuelle Ausgabe
 Aktuelle Printausgabe

Agenda

Im Februar KEIN 1919 Kafi – Winterpause

Schule Bauma: Sportferien Mo, 2. Feb. bis Fr, 13. Feb.	
Wandergruppe 55+, Gruppe 1 Infos: luzia.brueelisauer@bluewin.ch	Do, 12. Feb.
Fitnesstreff Bauma: Männer-Rücken Schulhaus Altlandenberg, Bühne 079 630 56 78 oder marianne.heimgartner@bluewin.ch (mit Voranmeldung)	Do, 12. Feb. 18.15 bis 19.15 Uhr
Fassdaubenclub: Nachtrennen	Fr, 13. Feb.
Tic Tac Timeworks GmbH: Betriebsferien Fr, 13. bis Sa, 21. Feb. – geschlossen	
Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchengemeindehaus Hörnlistrasse 7, Bauma Patricia Zraggen 043 258 47 70 (mit Voranmeldung)	Mo, 16. Feb. 9 bis 11 Uhr
«Mitenand go Laufe» Treffpunkt Bahnhof Bauma	Mo, 16. Feb. 10 Uhr
IT-Umstellung: Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen Bestattungsamt erreichbar unter: 077 428 71 37 von 8 bis 14 Uhr	Di, 17. Feb.
Kehrachtsammlung	Mi, 18. Feb.
Fitnesstreff Bauma: Männer-Rücken Schulhaus Altlandenberg, Bühne 079 630 56 78 oder marianne.heimgartner@bluewin.ch (mit Voranmeldung)	Do, 19. Feb. 18.15 bis 19.15 Uhr
HolzBauWelt für Kinder ref. Kirche	Sa, 21. und So, 22. Feb.
Kinderfasnacht Start bei der alten Landi	Sa, 21. Feb. 15 Uhr
Midnight Turnhalle des Sekundarschulhauses	Sa, 21. Feb. 20.30 bis 23.30 Uhr
Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchengemeindehaus Hörnlistrasse 7, Bauma Patricia Zraggen 043 258 47 70 (mit Voranmeldung)	Mo, 23. Feb. 9 bis 11 Uhr
Filmvorführung: Macht und Ohnmacht Restaurant Tanne, Dorfstr. 16, Bauma	Mo, 23. Feb. 19 Uhr
Kehrachtsammlung	Mi, 25. Feb.
Fitnesstreff Bauma: Männer-Rücken Schulhaus Altlandenberg, Bühne 079 630 56 78 oder marianne.heimgartner@bluewin.ch (mit Voranmeldung)	Do, 26. Feb. 18.15 bis 19.15 Uhr
Grüngutabfuhr	Fr, 27. Feb.
Reparatur-Kafi Jugendkafi Werchstatt Dorfstrasse 11, Bauma	Sa, 28. Feb. 9 bis 11 Uhr
Chronikarchiv geöffnet Gemeindehaus Bauma	Sa, 28. Feb. 9.30 bis 11.30 Uhr
Raclette-Festival der SVP Bauma Nef Holzwaren AG Im Holderbaum 1, Bauma (mit Voranmeldung)	Sa, 28. Feb. 18 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.